

# Indiana

# Tribüne.

Jahrgang 8.

Office: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 235.

Indianapolis, Indiana Dienstag, den 12. Mai 1885.

## Anzeigen

In dieser Spalte sowohl dieleben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen.

Dieselben bleiben 3 Tage stehen, können aber unbeschädigt erneut werden.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

## Berlangt.

Gesucht wird Arbeit von einem Bäder. Bei Fragen nach dem Arbeitgeber. 13m

Gesucht: Ein handwerkiger Mann, der deutsch und englisch spricht, kann 3-4 Dollar den Tag verdienen, wenn er tüchtig ist. Zu welchen bei F. J. Meyer, Grocer, 13th & S. Gartrell. 14m

Berlangt: Ein kleiner Bäder für allgemeine Haushalte. Ro. 77 Hinter Hof. 14m

Berlangt: Ein deutsches Mädchen für Hausarbeit, braucht nicht zu malen und zu bügeln. Ro. 14m

Berlangt: Ein gutes deutsches Mädchen. Ro. 93 Bell Vermont St. 13m

Berlangt: Ein tüchtiges deutsches Mädchen, das zu malen und bügeln versteht, erhält einen guten Platz und ruhige Räume. Ähnliches bei A. Schmidt, 113 Greer Straße. 10m

## Stellgesuchte.

Gesucht wird eine Stelle von zweieinhalb bis drei Jahren im Alter von 14-16 Jahren. Nachfragen bei No. 70 Virginia Ave. 13m

## Zu verkaufen.

Haus mit einer Reihe von zweieinhalb bis drei Jahren in der Office des Alten. 13m

Zu verkaufen ein oben zu vermietendes Büro, mit der Möglichkeit eines kleinen Büros. Das Haus hat zwei bewohnte Zimmer ohne das Büros. Preis 1000. Eigner für ein Bürohaus. Adressen bei Christian Gompf, No. 312 East Market Straße. da

**Der Mai ist gekommen!**

Unser Lager von

**Hüten und Rappen**  
ist unübertrefflich.

Gute Waaren, niedrige Preise und zuverlässige Bedienung.

**Bamberger**  
No. 16 Ost Washingtonstr.

**Großes  
Sommernachtsfest**  
— zu Ehren der —  
Jahres-Versammlung des

**Groß-Hains von Indiana,  
V. A. O. D.,**  
— am —

**Phoenix-Garten!**  
Gee Morris und Meridian Straße.  
Eintritt für Nichtmitglieder 25 Cents.  
Mitglieder des Ordens frei.

**Gründungsfeier**  
— des —  
**sozialistisch. Sängerbundes**  
— in der —

**Mozart Halle,**  
— am —

**Sonntag, den 17. Mai 1885**  
Abends 8 Uhr.

**Konzert und Tanzkränzchen.**  
Eintritt ..... 25 Cents.

**Election Notice.**

Notice is hereby given, that on Wednesday, May 13th, at 8 o'clock P. M., an election of one trustee for 3 years of the Humboldt Grove, No. V. A. O. D. will take place at the usual place of meeting of said Grove.

H. ELSTROUD, Secy.

**Capital**  
**Spar- und Leih-Verein.**

Der Verein ist jetzt organisiert und hat seine Verhandlungen jeden Mittwoch Abend im 25th Ost Washington Straße. Kapital \$100,000 in 500 Anteilen @ \$200. Eintritt 50 Cent pro Anteil.

Antheile können nach gezogen werden in Abgrenzung zum Kost. Steeg & Bernham's Office, 22nd Street, C. B. Feibelmann, No. 255 Ost Washington Straße.

C. B. Feibelmann, Secy.

**Jefferson-Haus,**  
No. 61 und 63 Ost South Straße.

**Deutsches Gast-Haus!**  
Achte deutsche Kost!  
Eigene Mahlzeiten oder im Abonnement. Möblierte Zimmer nebst Kost.

John Henry Grüner,  
Eigentümer.

## Neues per Telegraph.

**Wetterausichten.**  
Washington, D. C., 12. Mai. Stellenweise Regen und trübtes Wetter, veränderlicher Wind, wärmer im östlichen Ohio Thal, gleichbleibende Temperatur im westlichen.

**Freut uns sehr.**  
Paris, 12. Mai. Der Gesandte McLean wird dem Präsidenten Greely am nächsten Donnerstag seine Beglaubigungsschreiben überreichen.

**Gedächtnis.**  
Berlin, 11. Mai. Im Unterhause begann heute Abend die Beratung über die Credit-Bewilligung von \$55,000,000. Im Namen der Conservativen stellte Lord Hamilton den Antrag, welchen Sir Stafford Northcote am vergangenen Freitag angekündigt hatte, daß das Parlament, nachdem es schon früher keine Bereitschaft für Bewilligung des Credits ausgesprochen hatte, die verlangte Summe nicht eher bewillige, bis die Regierung ihre jetzige Politik dargelegt und mittheilt habe, für welche Zwecke das Geld verwendet werden solle.

**Der Antragsteller griff die Regierung zuerst bitter an; er beschuldigte sie, jetzt dem Sudan seige den Rücken zu lehnen, nachdem sie nichts, als die Ermordung von 10,000 eingeborenen erzeigt habe, er beschuldigte sie der vollständigen Unterwerfung unter Russland, wofür sie nichts als einen kleinen Frieden aufzuweisen habe, der doch nicht von Dauer sein könnte. Er verlangt schließlich, daß dem Hause die volle Correspondenz bezüglich der afghanischen Frage vorgelegt werde und daß die Regierung eine Auseinanderlegung ihrer zukünftigen Politik vorbereite.**

**Der Handelsminister Chamberlain und Mitglied für Birmingham antwortete auf die Angriffe und charakterisierte Hamilton's Rede als eine phrasenreiche Parodie ohne Sinn. Das Haus habe es in seiner Hand, den verlangten Antrag in weiterer Erwiderung zu ziehen.**

**Der Kirchenraub wurde im Zuge der Angriffe auf die Regierung gehalten. Die Sitzung dauerte bis Morgens 4:30 Uhr und schließlich wurde der Antrag Hamiltons mit 290 gegen 260 Stimmen verworfen.**

**Rückzug.**  
London, 12. Mai. Im Oberhause bemerkte Lord Huntingdon, daß die Regierung beschlossen habe, Wabys Haia zum äußersten Posten zu machen.

**Drahtnachrichten.**  
Einbruch eines Gebäudes.

Roester, N. Y., 11. Mai. Das Menschhaus No. 186 Ost Main Str. fürzige heute mit lauter Krake ein. Die Bewohner hatten sich noch rechtzeitig aus dem Gebäude entfernt.

**Die Rebellen im Norden.**

Ottawa, Ont., 11. Mai. Lord Melgund ist im Hinblick auf den ungünstigen Stand der Dinge im Nordwesten von der Regierung nach Ottawa berufen worden, um ihr als Rathgeber zur Seite zu stehen. Dadurch wird die Ansicht verstärkt, daß die Regierung die Situation für gefährlicher hält, als sie eingestehen will. Ein großer Mißgriff war die Sendung von Infanterie statt Kavallerie.

Sir John McDonald teilte heute Abend im Parlamente mit, daß ein offizieller Bericht über das Gesetz an Dr. Coke eingetragen, aber zurückgeschickt worden sei, weil er nicht ausführlich genug abgefaßt war.

**Die Mormonen.**

Salt Lake City, 11. Mai. Ueber August Cannon wurde heute das Urteil geprüft. Es wurde wegen Polygamie zu vier Jahren Zuchthaus verurtheilt.

Es sagte, er sei sich seines Unrechts bewußt.

Von Oxford, Idaho wird gemeldet,

dass sich die Polygamisten im Meeting House von Paris versammelt haben, daß sie sich bewaffnet haben und Jeden umzubringen drohen, der es versucht, eine Verbefestigung vorzunehmen.

Marshall Dubois mietete beim Eintritt der Nachricht sofort einen Extrazug und reiste mit einer starken Mannschaft nach Paris ab.

**Großes Sommernachtsfest**  
— zu Ehren der —  
Jahres-Versammlung des

**Groß-Hains von Indiana,  
V. A. O. D.,**  
— am —

**Phoenix-Garten!**  
Gee Morris und Meridian Straße.

Eintritt für Nichtmitglieder 25 Cents.

Mitglieder des Ordens frei.

**Gründungsfeier**  
— des —  
**sozialistisch. Sängerbundes**  
— in der —

**Mozart Halle,**  
— am —

**Sonntag, den 17. Mai 1885**  
Abends 8 Uhr.

**Konzert und Tanzkränzchen.**  
EINTRITT ..... 25 CENTS.

**Election Notice.**

Notice is hereby given, that on Wednesday, May 13th, at 8 o'clock P. M., an election of one

trustee for 3 years of the Humboldt Grove, No.

V. A. O. D. will take place at the usual place

of meeting of said Grove.

H. ELSTROUD, Secy.

**Capital**  
**Spar- und Leih-Verein.**

Der Verein ist jetzt organisiert und hat seine

Verhandlungen jeden Mittwoch Abend im 25th Ost Washington Straße. Kapital \$100,000 in 500 Anteilen @ \$200. Eintritt 50 Cent pro Anteil.

Antheile können nach gezogen werden in Ab-

grenzung zum Kost. Steeg & Bernham's Office, 22nd Street, C. B. Feibelmann, No. 255 Ost Washington Straße.

C. B. Feibelmann, Secy.

**Jefferson-Haus,**  
No. 61 und 63 Ost South Straße.

**Deutsches Gast-Haus!**  
Achte deutsche Kost!

Eigene Mahlzeiten oder im Abonnement.

Möblierte Zimmer nebst Kost.

John Henry Grüner,  
Eigentümer.

## Der Kabel.

Das beantragte Tadevosium verworfen.

London, 11. Mai. Im Unterhause begann heute Abend die Beratung über die Credit-Bewilligung von \$55,000,000.

Im Namen der Conservativen stellte Lord

Hamilton den Antrag, welchen Sir

Stafford Northcote am vergangenen

Freitag angekündigt hatte, daß das

Parlament, nachdem es schon früher

keine Bereitschaft für Bewilligung des

Credits ausgesprochen hatte, die verlangte

Summe nicht eher bewillige, bis die

Regierung ihre jetzige Politik dar-

gestellt und mittheilt habe, für welche

Zwecke das Geld verwendet werden soll.

Der Antragsteller griff die Regierung zuerst

bitter an; er beschuldigte sie, jetzt

dem Sudan seige den Rücken zu lehnen,

nachdem sie nichts, als die Ermordung

von 10,000 eingeborenen erzeigt habe,

er beschuldigte sie der vollständigen

Unterwerfung unter Russland, wofür sie

nichts als einen kleinen Frieden aufzu-

weisen habe, der doch nicht von Dauer

sein könnte. Er verlangt schließlich,

dass dem Hause die volle Correspondenz

bezüglich der afghanischen Frage vorgelegt

werde und dass die Regierung eine Aus-

einanderlegung ihrer zukünftigen Politik

vorbereite.

**Brandenburg.**

Dr. C. Hermann, früher

Präsident des preußischen evang.

Oberkirchenrates. — Der bekannte dra-

matische Dichter, Legationsrat G. v.

Wilbenbruch in Berlin, hat sich mit einer

Enkelin Karl Maria v. Weber's verhei-

ratet. — Der vor etwa 1½ Jahren we-

gebrachte Gebrauch, Verführung von Minde-

rigeren und Meinen in Charlottenburg

zu 6 Jahren Zuchthaus verurtheilt.

Werner, die Schriftstellerin, ist

in Brandenburg zu Besuch.

Die Regierung hat sie auf die

Wiederholung ihrer Meinung verurtheilt.

Die Regierung hat sie auf die

Wiederholung ihrer Meinung verurtheilt.

Die Regierung hat sie auf die

Wiederholung ihrer Meinung verurtheilt.

Die Regierung hat sie auf die

Wiederholung ihrer Meinung verurtheilt.